

Dr. Patrick Rapp**Für Sie im Landtag**

Neues aus dem Wahlkreis und Stuttgart

CDU will starken ländlichen Raum Kreis-CDU zieht Bilanz und wählt Delegierte



Landkreis – Die CDU Breisgau-Hochschwarzwald hat bei ihrer Mitgliederversammlung in Feldkirch sowohl die Kreispolitik als auch die Landespolitik mit dem Rückblick zur Landtagswahl einer ersten Bilanz der grün-schwarzen Landesregierung sowie die anstehende Bundestagswahl in den Blick genommen. Die Mitglieder bestimmten zudem die Delegierten für den Bundes-, Landes- und Bezirksparteitag.

Der CDU-Kreisvorsitzende und **Dr. Patrick Rapp MdL** ging in seinem Rechenschaftsbericht auf die Landtagswahl ein und erklärte, dass man das schlechte Abschneiden der CDU auch zum Anlass nehmen müsse, manche Positionen zu überdenken. Als neuer Vorsitzender des Arbeitskreises Ländlicher Raum kämpfe er mit Minister Peter Hauk dafür, dass der Ländliche Raum gestärkt werde. Mit Blick auf die Flüchtlingsthematik führte Rapp aus, dass die Maßnahmen auf Bundesebene Wirkung gezeigt haben. Während es beim letzten Parteitag der Kreis-CDU im November 2016 noch 40.000 Asylanträge im Monat in Baden-Württemberg gab, waren es nun im August noch 3500. Rapp mahnte die Menschen bei der Flüchtlingspolitik mitzunehmen, Populisten wie die AFD machen Stimmung und haben keinerlei Konzepte. In der Verkehrspolitik konnte man in den vergangenen Monaten wichtige Weichenstellungen erzielen. Der Freiburger Stadttunnel und die B31 West seien nun beide im Entwurf zum vordringlichen Bedarf für den Bundesverkehrswegeplan. Der Falkensteigtunnel sei Dank des Engagements von Thomas Dörflinger MdB zwischenzeitlich in den weiteren Bedarf mit Planungsrecht hochgestuft worden. Auch hier bleibe aber das Ziel eine Realisierungsperspektive zu erreichen. Die CDU sehe die B31 als durchgängige Achse von Ost nach West. Wichtig für die Region sei, dass dank des Innenministers Thomas Strobl ein Durchbruch bei den Verhandlungen mit der Bergwacht Schwarzwald erzielt werden konnte, so dass diese nun besser finanziell unterstützt wird, um ihre Aufgaben durchführen zu können. Kritisch sprach Rapp an, dass es immer mehr Beispiele gebe, wo aus Eigeninteresse Bürger Infrastrukturprojekte verhindern. „Hier muss die Gesellschaft auch mal überdenken, was im Vordergrund stehen soll: das Eigeninteresse oder das Gemeinwohl“.

Der Vorsitzende der CDU Kreistagsfraktion Bürgermeister **Oliver Rein** ging auf die Arbeit der Fraktion im Landkreis ein. Die Themenbandbreite reichte dabei von Infrastrukturprojekten bis hin zur Investition in die Schulen und das schnelle Internet. Rein ging auch auf den Flüchtlingszustrom ein und die großen Herausforderungen die im vergangenen Jahr auf den Landkreis und die Kreiskommunen einhergingen. Er erwarte, dass sich die Flüchtlinge an unsere Werte und Ordnung halten und sich in das soziale Zusammenleben einbringen.

Matern von Marschall MdB betonte in seinem Grußwort, wie wichtig die Zusammenarbeit in Europa sei, auch nach dem Brexit. Bürgermeisterstellvertreter **Gottfried Link** stellte die aktuellen Vorhaben der Gemeinde Hartheim dar, viele Projekte konnten dank der Unterstützung der CDU-geführten Landesregierungen umgesetzt werden.

Fraktionsvorsitzender der CDU-Landtagsfraktion in Hartheim-Feldkirch



Im Vorfeld des Kreisparteitags berichtete der neue Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion Prof. Dr. Wolfgang Reinhart MdL über die Arbeit in der neuen Landesregierung. Die wirtschaftliche Lage in Deutschland und Baden-Württemberg sei gut, die Stimmung jedoch schlecht. Die AFD liefere keine seriösen und realistischen Beiträge zur Landespolitik. Die Bürger erwarten eine realistische Zuwanderung und dass Recht und Ordnung mit klaren Regeln umgesetzt werden. Auch müsse man sich verstärkt auch anderen Themen zuwenden. Die CDU setze hier vor allem auf die Themen Infrastruktur, Digitalisierung und Bildung.

Ergebnisse der Delegiertenwahlen

Bei den Delegiertenwahlen für den CDU-Bundesparteitag wurden Dr. Patrick Rapp MdL (Oberried), Matern von Marschall MdB (March), Micha Bächle (Löffingen), Klaus Natterer (Staufen) und Natascha Thoma-Widmann (Ebringen) gewählt. Die gesamten Ergebnisse auch für den Landes- und Bezirksparteitag finden Sie unter www.cdu-breisgau-hochschwarzwald.de

Besuch in der integrierten Leitstelle in Freiburg mit der CDU-Kreistagsfraktion

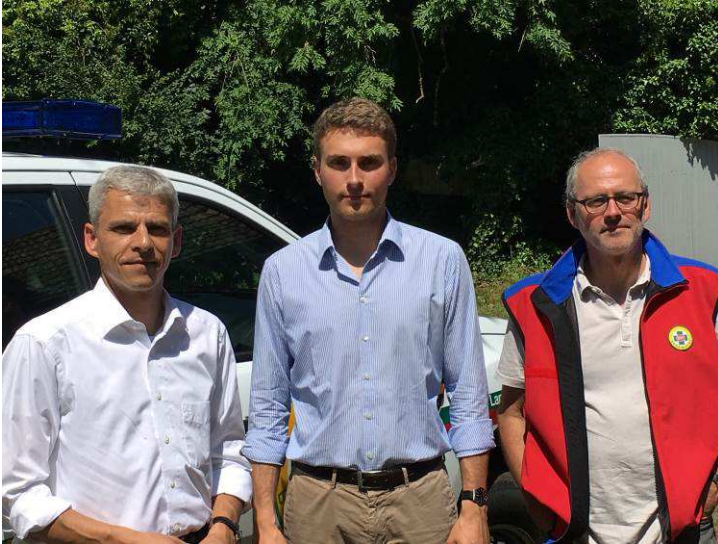


Dr. Patrick Rapp

Für Sie im Landtag



Kabinett macht Weg für bessere Unterstützung der Bergwacht frei / CDU-Abgeordneter Rapp dankt Innenminister



Landkreis/Stuttgart. Nur eineinhalb Wochen nach dem Gespräch der Bergwachten Schwarzwald und der DRK Bergwacht mit Innenminister Thomas Strobl und Landtagsabgeordneten – darunter auch Dr. Patrick Rapp MdL – hat das Kabinett Mitte Oktober den Weg für eine bessere finanzielle Unterstützung der Bergwacht frei gemacht. Nach jahrelangen Bemühungen und Verhandlungen war es Innenminister Strobl der nun den Weg frei gemacht hat. „Die Bergwacht hat die bessere finanzielle Unterstützung durch das Land nötig und verdient. Es freut mich, dass unsere jahrelangen Bemühungen nun zum Erfolg geführt haben. Dies ist auch ein wichtiges Signal an die vielen Menschen, die sich in der Bergwacht ehrenamtlich engagieren“, so der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp MdL.

Die Bergwacht Schwarzwald bekommt vom Land noch in diesem Jahr als Soforthilfe einen Zuschuss für die Neuanschaffung für drei Bergwachtfahrzeuge. Auch die jährliche Investitionsförderung soll ab 2018 deutlich erhöht werden. „Die Bergwacht Schwarzwald ist für unsere Region unverzichtbar. Die rund 1.500 ehrenamtlichen Mitglieder setzten sich für andere Menschen ein und übernehmen den Rettungsdienst abseits der Straßen und Siedlungen im unwegsamen Gelände des Schwarzwaldes und betreut zahlreiche Skipisten, Loipen, Sessel- und Seilbahnen in der Region. Die Anforderungen steigen stetig, ebenso die Zahl der Einsätze“.

Innenminister beim CDU Bezirksparteitag in Schliengen



Dr. Patrick Rapp MdL

www.patrick-rapp.eu

Verantwortlich: Micha Bächle 10.11.2016

CDU-Abgeordneter besucht Gemeinschaftsschule



Breisach – Die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule in Breisach wird in der Region akzeptiert und anerkannt, wie die wieder steigenden Anmeldezahlen in den 5. Klassen deutlich machen. Der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Patrick Rapp besuchte vor kurzem die Schule um sich mit der Schulleitung, Lehrern und Elternvertretern über die aktuelle Situation auszutauschen.

Rektor Siegmund Früh, Konrektorin Ellen Bastian sowie Lehrer der 5. Klassen stellten dem Abgeordneten das pädagogische Konzept der Schule vor, die seit dem Schuljahr 2015/2016 eine Gemeinschaftsschule ist. Die 5. Klassen seien zwischenzeitlich sogar dreizügig, während sie im letzten Schuljahr vor der Umstellung noch einzügig war. Besonderes Augenmerk legt man in Breisach auf die Lernclubs und die Lernentwicklungsberichte sowie Transparenz und eine entsprechende Gesprächskultur. Rapp lobte das Engagement der Lehrkräfte und der Schulleitung. Oft wurden in der Vergangenheit Gemeinschaftsschulen nur unter dem Aspekten der Standortsicherung eingeführt, in Breisach sei diese eine Bereicherung der Schullandschaft. Auch wenn die CDU den Schultyp „Gemeinschaftsschule“ an manchen Punkten kritisch sehe, so sei diese zwischenzeitlich akzeptiert. Im Koalitionsvertrag werden diese auch nicht rückabgewickelt, bekommen aber die Möglichkeit zur Weiterentwicklung. „Jede Gemeinschaftsschule ist anders. Viel hängt hier auch von den Lehrern, ob diese erfolgreich ist“, so Rapp. Früh und Bastian plädierten – wie Rapp – auch für mehr Flexibilität beim Thema Ganztagesesschule, um den Bedürfnissen der Eltern in der Region gerecht zu werden.

Herzliche Einladung: Veranstaltung zum Volkstrauertag der Kreis-CDU und CDU Vogtsburg

100 Jahre nach Verdun – Europa als Friedensgemeinschaft mit Matern von Marschall MdB

Sonntag, 13. November um 17 Uhr in der Festhalle in Vogtsburg-Schelingen.

Dr. Patrick Rapp

Für Sie im Landtag



Neues aus dem Wahlkreis und Stuttgart

Verknüpfung von Wein und Tourismus / CDU-Abgeordnete zu Fachgespräch in Vogtsburg



Vogtsburg – Die Verknüpfung von Wein und Tourismus als Erlebnis stand im Mittelpunkt einer Gesprächsrunde von CDU-Landtagsabgeordneten mit Vertretern des Weinbauverbandes und dem Tourismus am Kaiserstuhl beim Besuch der Kellereiwirtschaft Franz Keller in Oberbergen.

Fritz Keller führte aus, dass das neue Weingut, für ihn in erster Linie eine Begegnungsstätte sei, in der die Verzahnung von Weinbau, Gastronomie und Hotellerie gelebt werde. Mit dem Neubau seien auch innovative Prozesse ermöglicht worden, die wie die Traubenanlieferung und die Verarbeitung des Leseguts, zu deutlichen Qualitätssteigerungen beigetragen hätten. Um den Tourismus rund um den Wein zu verstärken, seien weitere Infrastrukturmaßnahmen dringend erforderlich. Dazu gehöre der Ausbau der Nahverkehrsverbindungen bis hin zu einem Hotel im gehobenen Segment, sowie eine Erleichterung des behördlichen Antragswesens zur Stärkung des unternehmerischen Handelns. „Das Land tut gut daran nicht nur Großbetriebe zu unterstützen, sondern gerade in diesem Bereich auch den Mittelstand und die Familienbetriebe zu fördern, so Keller. Dr. Patrick Rapp MdL, der auch tourismuspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg ist, und die Gesprächsrunde organisierte sieht die innovative Entwicklung von Wein und Tourismus in erster Linie als Chance für die gesamte Region.

„Die Region vermarkten heißt, alle Optionen analysieren, Angebote prüfen und verknüpfen. Eine Dachmarke, die letztendlich den hohen Qualitätsstandard und die Vielfalt der Region erkennen lässt, sei in der überregionalen Werbung mehr als förderlich“ so Rapp. Weitere Gesprächsthemen des Südbadentags waren die Förderung des ländlichen Raums, die gesetzlichen Rahmenbedingungen im Allgemeinen und die Förderung qualitativer Ausbildung im gastronomischen Bereich. Einig waren sich die Teilnehmer über die Fortsetzung des Dialogs.

CDU zieht im Wahlkreis Waldshut-Hochschwarzwald mit Felix Schreiner MdL in die Bundestagswahl



Die Bundestagswahl im September 2017 wirft ihre Schatten voraus. So trafen sich die Mitglieder der CDU-Kreisverbände Waldshut und Breisgau-Hochschwarzwald (östl. Teil) im Haus des Gastes in Höchenschwand, um den Kandidaten für den Wahlbezirk 288 (Waldshut-Hochschwarzwald) zu nominieren.

Einziger Bewerber war der Landtagsabgeordnete und CDU-Kreisvorsitzende des Landkreises Waldshut Felix Schreiner. Die 256 anwesenden wahlberechtigten Mitglieder waren überzeugt, dass er der richtige Kandidat ist und nominierten ihn deshalb überzeugend mit 96% ja-Stimmen. Neben der Nominierung standen auch Delegiertenwahlen an. Es wurden 29 Vertreter zur Bezirks- und 10 Vertreter zur Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Landesliste gewählt.



Dr. Patrick Rapp MdL bei seinem Grußwort.